

ARBEITSGRUPPEN und MARKT DER MÖGLICHKEITEN auf dem Landestreffen Kindergottesdienst in Bensheim – 7. September 2019

Die Arbeitsgruppen finden jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr und von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Jede Person kann also zwei Arbeitsgruppen besuchen. Da die Gruppengrößen begrenzt sind, bitten wir alle, sich morgens beim Ankommen am Anmeldestand Teilnahmekarten für die beiden Arbeitsgruppen zu holen. Mit Sicherheit gibt es auch in der Mittagspause noch Restkarten. Eine vorherige Arbeitsgruppenwahl mit der Anmeldung zur Veranstaltung kann leider nicht berücksichtigt werden.

Dieses Informationsblatt aktualisieren wir regelmäßig. Stand: 31.7.2019

AG 1 – Abendmahl mit Kindern

Abendmahl (mit Kindern), warum?

Abendmahl (mit Kindern), was wollen wir?

Abendmahl (mit Kindern), wie kann das gehen?

Diesen drei Hauptfragen wollen wir im Workshop nachspüren und sie erst einmal für uns beantworten und dann natürlich in einem zweiten Schritt überlegen, wieso das für Kinder Sinn macht bzw. wichtig sein könnte?

Anke Thürigen, Gemeindepädagogin, Birkenau und Mörtenbach

AG 2 – Auf dem Weg zu einem gelungenen Krippenspiel

Und wieder ist Weihnachten und wieder stehen Kinder meiner Kirchengemeinde im Altarraum und verkünden die frohe Botschaft vom geborenen Jesuskind. Das Ergebnis, diese Präsentation ist immer ein kleines Wunder. Doch wie kommen wir eigentlich jedes Jahr zu diesem Ergebnis? Wir gehen einmal Stück für Stück durch eine Krippenspielprobe. Mit praktischen Übungen und Erklärungen und dem Ziel, dass das Wunder in diesem Jahr schon etwas früher in unserer Probenphase zu entdecken ist.

Uwe Hausy, Referent für Spiel und Theater im Zentrum Verkündigung der EKHN

AG 3 – Bibelerzählen – Erzählen im Kindergottesdienst

Ich sehe das, was du erzählst – oder wie Bibel erzählen stark macht

Gemeinsam entdecken wir in praktischen Übungen hand- und mundwerkliche Grundlagen der Kunst des Bibelerzählens.

Dirk Schliephake, Pastor, Beauftragter für Kindergottesdienst in der Ev. -luth. Landeskirche Hannovers, Leiter der Arbeitsstelle Kindergottesdienst im

Michaeliskloster Hildesheim, Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der ev.-luth. Landeskirche Hannovers

AG 4 – entfällt

AG 5 – Figurenaufstellung zu einem biblischen Text

Mit einer Figurenaufstellung zu einem biblischen Text eröffnet sich eine berührende Begegnung.

Der Text wird lebendig und erfahrbar, verbindet sich in eindrücklicher Weise mit der eigenen Lebenswirklichkeit.

Im Entfalten entstehen neue Perspektiven, Einsichten und Berührungen, neue Fragen und vorsichtige Antworten.

In der Selbstbegegnung mit dem Bibeltext finden wir Versöhnliches und Stärkendes.

Wir erleben eine neue Tischgemeinschaft.

Eine Figurenaufstellung eignet sich in Kindergottesdiensten und Familiengottesdiensten eingebettet in einer Liturgie, für die Erarbeitung einer biblischen Geschichte im Vorbereitungskreis, in der religionspädagogischen Arbeit mit Kindern, mit Jugendlichen, mit Erwachsenen und Senioren.

Bernd Hillringhaus, Referent für Kindergottesdienst in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Lehrbibliodramaleiter (GfB), Bildender Künstler (BBK)

AG 6 – Geflüchtete Kinder in unseren Kindergruppen – Tore zur Sprache sind Tore zur Welt

In unsere Kirchengemeinden kommen mancherorts Kinder aus Familien, die aus ihrem Heimatland geflohen sind. Was müssen wir wissen über Flucht und Kinder, um ihnen gerecht werden zu können und sie in ihrer Entwicklung zu stärken? Wie ermöglichen wir den Kindern, sich in unseren Kindergruppen sicher und willkommen zu fühlen? Wie verständigen sich die Kinder untereinander? Wie können wir Sprachbarrieren abbauen?

In dieser Arbeitsgruppe schauen wir achtsam, praxisnah und offen auf die aktuelle Situation in unseren Gemeinden und versuchen die mitgebrachten Fragen zu bedenken.

Angelika Ertl, Fortbildungsreferentin im afw der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift Darmstadt, Dipl. Soziologin, Supervisorin DGSv, Darmstadt

AG 7 – Kinder haben Recht(e)

Vor 30 Jahren wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen – (erst) seit der Volksabstimmung 2018 sind Kinderrechte auch in der hessischen Verfassung verankert. Als Teil der allgemeinen Menschenrechte verpflichten sie uns alle, Kinder besonders zu schützen und zu fördern – und allen Kindern von klein auf Privatsphäre, eine eigene Meinung und Mitbestimmung in allem, was sie betrifft, zu ermöglichen!

Diese Persönlichkeitsrechte sind bildlich gesprochen der Mutterboden einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung. Auf ihrer Basis können Selbstvertrauen und gegenseitiger Respekt, Entdeckerfreude, Fähigkeiten und Demokratieverständnis starke Wurzeln treiben.

In der Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns mit den Kinderrechten, um einen eigenen emotionalen Zugang dazu zu finden. Wir denken gemeinsam darüber nach, wie wir Kinder (spielerisch) stärken können, ihre Rechte einzufordern und so mutig zu wachsen – und wie in unseren Gemeinden der Boden dafür bereitet werden kann, also die Umsetzung der Kinderrechte Gestalt gewinnen kann. Sie steckt leider noch in den Kinderschuhen...

Im Bild: Der Boden könnte Nährstoffe und Auflockerung gebrauchen. Um verhärtete Strukturen aufzubrechen braucht es Informationen, Denkprozesse und strukturelle Veränderungen. Unsere Aufgabe als „Gewachsene“ ist es, die Kinder auf diesem Boden (machen) zu lassen, (wachsen) zu lassen, (blühen) zu lassen – so schwer das ist ... Sie wissen, was sie tun!

Sven Engel, Landesjugendreferent, Fach- und Praxisberatung für schulbezogene Jugendarbeit, Arbeit mit Kindern, Zentrum Bildung der EKHN, Darmstadt

AG 8 – Klangreise mit Kindern

Im Kindergottesdienst können wir Klänge als ein vertiefendes Element zu einer Bibelgeschichte oder einem Thema erleben und spüren.

Wir werden mit Klängen und Bibeltexten auf Reisen gehen. Wir werden uns bewegen und bewegt werden.

Wer sinnlichen Erfahrungen gegenüber offen ist, für den ist dieses Angebot genau das Richtige...

Christina Müller-Stein, Klangtherapeutin nach I.e.K., Therapeutic Touch Lehrerin, KKTTL, Udenheim

AG 9 – Perlen des Glaubens

Wir werden gemeinsam eine Schatztruhe öffnen! Hast Du Lust, die darin enthaltenen „Perlen des Glaubens“ kennenzulernen?

Spielerisch werden wir uns ihnen nähern: Über Form, Farbe und Größe hin zu ihren jeweiligen Namen und Bedeutungen. Und dann geht es natürlich um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Perlen im KinderGottesdienst und der Familienarbeit.

Wenn's gut läuft, hast Du danach Lust, Dich weiter und intensiver mit den „Perlen des Glaubens“ zu beschäftigen. Wenn's besonders gut läuft, willst Du den „Schatz“ mit in Deine/Eure Arbeit mit Kindern hineinnehmen – als Glauben zum Anfassen.

Sabine Lorenz, Gemeindepädagogin, Spiel- und Theaterpädagogin, Viernheim

AG 10 – Puppenspiel

Handpuppen haben eine eigene Persönlichkeit und sehen die Welt aus ihrer Perspektive. Sie haben ihre eigene Sprache, ihren eigenen Humor und ihre Sicht auf die Geschichten der Bibel. Sie machen unsere Welt bunter und bereichern unsere Gemeinschaft. Sie geben uns die Möglichkeit, die Perspektive zu wechseln und biblische Texte in ihrer Tiefe auszuloten.

In dieser Arbeitsgruppe soll es um das Kennenlernen des Mediums „Handpuppe“, die Grundlagen der Spieltechnik und ihre praktische Anwendbarkeit gehen. Außerdem werden Elemente und Spielstücke vorgestellt und Sie werden die Charakterzüge Ihrer eigenen Handpuppe weiter herausbilden.

Die Arbeitsgruppe ist für Anfängerinnen genauso geeignet wie für Fortgeschrittene. **Das einzige, was Sie benötigen ist Spielfreude und ihre Handpuppe.** (Eine kleine Anzahl an Handpuppen kann bereitgestellt werden)

Maurice Meschonat, Pfarrer, Montabauer

AG 11 – Spiele und Warm Ups

In diesem Praxis-Workshop werden Spiele zum Einpacken und Verändern vorgestellt und mit großem Vergnügen ausprobiert.

Steffi Schild, Gemeindepädagogin, Spiel- und Theaterpädagogin, Neu-Anspach

AG 12 – „VIELFALT: Wir sind Kinder dieser Erde“

Wir geben praktische Tipps, wie im Kindergottesdienst das Thema *Kinder aus anderen Ländern/Kulturen* umgesetzt werden kann. Das kostenlose Arbeitsheft *VIELFALT* der EMS wird im Workshop verteilt. Mit diesem werden wir gemeinsam arbeiten.

Freuen Sie sich auf viele Impulse für einen spannenden internationalen Kindergottesdienst!

Anna Kallenberger & Franka Hessel, Pädagoginnen & Expertinnen für Globales Lernen mit Kindern

AG 13 – Von Wildwuchs und Pflanzenhege

Theologisieren mit Kindern lässt Wurzeln wachsen

Mit Kindern über Gott und die Welt nachdenken (Theologisieren mit Kindern) Geschichten erzählen kann ich - aber dann? Kinder melden sich – alle wollen etwas sagen. Alle haben andere Ideen und Gedanken. Wie kann ich das Gespräch gut leiten? Wie bringe ich die vielen Ideen und Aussagen der Kinder unter einen Hut? Wie gelingt es im KiGo als Gruppe einander zuzuhören und wie kann ich das Gespräch so führen, dass die Ideen und Fragen der Kinder darin ihren Raum bekommen und ich nicht zu viel abschneide und stutze von den Wurzeln, die sie selbst in den guten Boden der biblischen Geschichten treiben. Da muss es doch Gesprächs-Methoden geben?

Wir werden im Workshop praktisch anhand des Gleichnisses vom Unkraut unter dem Weizen (Matthäus 13, 24-30) Methoden des „Theologisieren mit Kindern“ miteinander ausprobieren.

Barbara Benoit, Pfarrerin, Fachberatung für religiöse Bildung am Fachbereich Kita der EKHN, Darmstadt

AG 14 – „Ohne uns seht ihr alt aus ...“

Beteiligungs- und Partizipationsformen in der Arbeit mit Kindern

„Es gibt keinen größeren Schaden in der Christenheit, als Kinder zu vernachlässigen, denn will man der Christenheit wieder helfen, so muss man fürwahr mit den Kindern anfangen.“ (Martin Luther)

In der „Kirche mit Kindern“ nehmen wir „die Kleinen“ in unsere Mitte und hören auf Ihre Fragen, Wünsche und Entdeckungen.

Die evangelische Kindergottesdienst- und Jugendarbeit der badischen Landeskirche plant den dritten Kinderkirchengipfel im Sommer 2020, bei dem Kinder der Kirchenleitung ihre „Ansagen“ für eine Kirche der Zukunft machen. In der Vorbereitung wurden die Geschichte von den KIKDZ und eine Arbeitshilfe mit zahlreichen praktischen Anregungen und Impulsen entwickelt, mit dem Ziel, dass sich Kinder in die Belange von Kirche einmischen. In der AG werden die Idee der Kinderkirchengipfel und die Arbeitshilfe vorgestellt (und an die Teilnehmenden weitergegeben). Gemeinsam werden wir bedenken, wie sich Kinder in den Gemeinden und Kirchen angemessen, kreativ und engagiert beteiligen können. **Achtung: Diese AG findet „nur“ von 14.00 – 15.30 Uhr statt.** **Christine Wolf**, Landeskirchliche Beauftragte für „Kirche mit Kindern“ in der Ev. Landeskirche Baden, Karlsruhe

AG 15 - Lieder zum Mitwachsen

Singen mit kleinen und großen Kindern (von ca. 4-10 Jahren).

Wie das mit den Kleinen und den Großen klappen kann und welche Lieder sich dafür eignen, wollen wir gemeinsam in diesem Workshop entdecken. Dazu gehört auch, mögliche Grenzen beim Singen zu erfahren und das in den Blick zu nehmen und zu stärken, was gut funktioniert. Bitte Lust am Singen mitbringen!

Achtung: Diese AG findet „nur“ von 14.00 – 15.30 Uhr statt.

Ursula Starke, Referentin für Gottesdienste mit Kindern im Zentrum Verkündigung, Frankfurt am Main

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Landestreffen Kindergottesdienst in Bensheim – 7. September 2019

STAND 1 - Landesverband für Kindergottesdienst in Hessen und Nassau und Zentrum Verkündigung der EKHN

Informationsmaterial, Flyer kommender Veranstaltungen, Büchertisch und Praxisideen

Dr. Eberhard Scholl, Vorsitzender des Landesverbandes, Ewersbach

Anja Wolf, Zentrum Verkündigung, Frankfurt am Main

Christel Krämer-Jung, Wiesbaden

STAND 2 - Informations- und Aktionsstand des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst

Informations- und Aktionsstand des Werkkurses Biblische Erzählfiguren

- Rubbelgeschichten kennenlernen mit Anja Bein
- Rezepte für gelingenden Kindergottesdienst miteinander teilen und eine kleine Stärkung mitnehmen
- sich informieren über die Ergebnisse der „Evangelischen Bildungsberichterstattung in der EKD im Bereich Kindergottesdienst“ und daraus Impulse für die eigene Arbeit mitnehmen
- den Online-Zugang zum Archiv des Plans für den Kindergottesdienst ausprobieren
- sich informieren über den „Werkkurs Biblische Erzählfiguren“ und das Stellen von Biblischen Erzählfiguren ausprobieren

Anja Bein, Speyer, **Thomas Volz**, Pfarrer und Vorsitzender des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD e.V.

STAND 3 - Drei Minuten blind: die Welt mit anderen Sinnen „sehen“

Auf die Plätze, Langstock, los! Die **Christoffel-Blindenmission (CBM)** lädt zu einem Perspektivwechsel ein.

Mit unserem Erlebniszelt laden wir alle Generationen zu einem kleinen Abenteuer ein. Was Sie/ihr dafür braucht? Ganz einfach: ein bisschen Mut, einen Blindenlangstock und die Bereitschaft für einen Perspektivwechsel. All das finden Sie/ihr an unserem Erlebniszelt. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Wir freuen uns, Sie/euch auch an unserem Stand zu begrüßen. Wir bieten spannende und generationsverbindende Ideen für den Kindergottesdienst sowie Materialien zur inklusiven Theologie. Ebenfalls steht Ihnen/euch unsere Mitarbeiterin aus dem Team Kirche, selbst blind, für Fragen rund um Möglichkeiten einer inklusiven Kindergottesdienstgestaltung zur Verfügung.
Ramona Gelber, Kirchenreferentin mit Ihrem Blindenführhund und zwei weitere Mitarbeitende

STAND 4 - Kindergottesdienst im Bibelhaus Erlebnis Museum

Erlebnisführungen für Kindergottesdienst-Gruppen im Bibelhaus Erlebnis Museum

Fortbildung im Team: Inhalt und Methode im Bibelhaus Erlebnis Museum

Generationen-integrierende Arbeit: mit Familien im Bibelhaus Erlebnis Museum

Veit Dinkelacker, Pfarrer, Theologischer Referent für Religionspädagogik

STAND 5 - „Gott ist die größte Frage“ –

Religiöse Vielfalt und evangelisches Profil

Kennen Sie schon das Projekt: „Gott ist die größte Frage – Religiöse Vielfalt und evangelisches Profil“ der EKHN? Wir möchten mit Ihnen hierüber sowie über die Angebote und Tätigkeiten des Arbeitsbereichs Kindertagesstätten ins Gespräch kommen.

Claudia Horn, Referentin Projektstelle "Gott ist die größte Frage"

STAND 6 – Buchhandlung May

Verkauf von Büchern und Materialien

Irene Menninger, Buchhandlung May, Heppenheim

STAND 7 – Michaeliskloster Hildesheim

Kindergottesdienst-Arbeitshilfen und Materialien aus dem Arbeitsbereich Kindergottesdienst im Michaeliskloster Hildesheim

Dirk Schliephake und Bernd Hillringhaus, Hildesheim

UND EINIGE KREATIVIDEEN ZUM AUSPROBIEREN

Reholz-Kreuze - Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben

Graskopffiguren, Fingerabdruckbild Baum, Stickpeople ...